

Sunea Screen 40 io

FR NOTICE
DE ANLEITUNG
EN INSTRUCTIONS
IT ISTRUZIONI
NL HANDLEIDING

ES MANUAL
DA BRUGSVEJLEDNING
SV BRUKSANVISNING
NO BRUKSANVISNING
FI KÄYTTÖOHJE

ÜBERSETZTE ANLEITUNG

Die vorliegende Anleitung ist für alle Sunea Screen 40 io -Antriebe gültig, die im derzeit gültigen Produktkatalog aufgeführt sind.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorbemerkungen	13	3. Anwendung und Wartung	20
1.1 Anwendungsbereich	13	3.1. AUF- und AB-Tasten	20
1.2 Haftung	14	3.2. STOPP-Funktion	20
2. Installation	14	3.3. Lieblingsposition (my-Position)	20
2.1. Montage	14	3.4. Betrieb mit einem Somfy-Sonnensensor	20
2.2. Verkabelung	15	3.5. Weitere Einstellungen	20
2.3. Inbetriebnahme	16	3.6. Tipps und Empfehlungen für die Anwendung	21
2.4. Tipps und Empfehlungen für die Installation	19	4. Technische Daten	21

1. VORBEMERKUNGEN

1.1 ANWENDUNGSBEREICH

Der Antrieb Sunea screen wurde für den Antrieb aller Arten von vertikalen Außenmarkisen (ohne Verriegelungen), von Volants und von vertikalen Fallarm-Außenmarkisen.

Der Installateur, eine Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, muss sicherstellen, dass der Antrieb nach der Installation die gültigen Normen des Landes, in dem er betrieben wird, insbesondere die Norm EN 13561 für Markisen, die im Außenbereich montiert werden, einhält.

1.2 HAFTUNG

Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie den Antrieb installieren und einsetzen. Beachten Sie außer den Anweisungen in dieser Anleitung auch die detaillierten Hinweise im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise**.

Die Installation des Antriebs muss von einem Fachmann für Gebäudeautomation unter Einhaltung der Anweisungen von Somfy und der am Ort der Inbetriebnahme geltenden Vorschriften vorgenommen werden.

Jede Nutzung des Antriebs zu Zwecken, die über den im vorliegenden Dokument beschriebenen Anwendungsbereich hinausgehen, ist untersagt. Jede Missachtung dieser sowie aller anderen in dieser Anleitung und im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise** enthaltenen Anweisungen führt zum Ausschluss jeglicher Haftung und Gewährleistungsansprüche durch Somfy.


Der Installateur hat seine Kunden auf die Nutzungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs hinzuweisen und ihnen diese sowie das beiliegende Dokument **Sicherheitshinweise** nach Abschluss der Installation des Antriebs auszuhändigen. Wartungs- und Reparaturarbeiten für den Antrieb dürfen ausschließlich von Fachleuten für Gebäudeautomation ausgeführt werden.

Für Fragen zur Installation des Antriebs und weiterführenden Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Somfy-Ansprechpartner, oder besuchen Sie unsere Website www.somfy.com.

 Sicherheitshinweis
  Achtung!
  Information
  AUF-Taste
  AB-Taste

2. INSTALLATION


 Diese Anweisungen sind von der Fachkraft für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, die den Antrieb installiert, unbedingt einzuhalten.

 Den Antrieb nicht fallen lassen, keinen Stößen aussetzen, nicht anbohren, nicht in Wasser tauchen.

 Installieren Sie für jeden Antrieb eine eigene Bedieneinheit.

2.1. MONTAGE

2.1.1. Vorbereitung des Antriebs

 Darauf achten, dass der Innendurchmesser der Welle mindestens 37 mm beträgt.

1) Bringen Sie die erforderlichen Zubehörteile zur Integration des Antriebs an der Welle an:

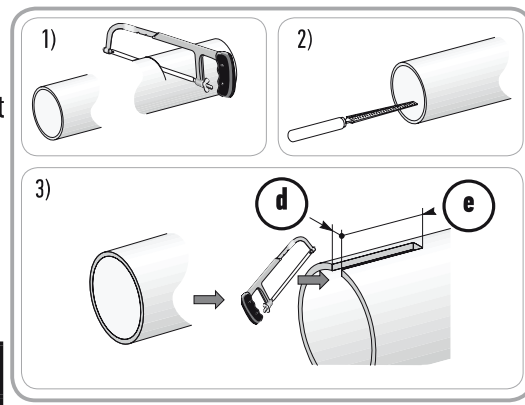
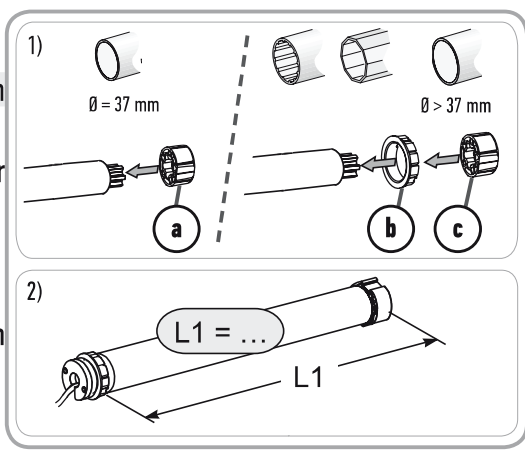
- Entweder nur den Mitnehmer **a** am Antrieb.
- Oder den Adapter **b** und den Mitnehmer **c** am Antrieb.

2) Messen Sie die Länge (L1) zwischen dem Innenrand des Antriebskopfes und dem äußersten Ende des Mitnehmers.

2.1.2. Vorbereitung der Welle

- 1) Schneiden Sie die Welle auf die gewünschte Länge zu.
- 2) Entgraten Sie die Welle und entfernen Sie die Späne.
- 3) Versehen Sie Wellen, die auf der Innenseite glatt sind, mit einer Ausklinkung mit folgenden Maßen:

	d	e
Ø 40 x 1	6 mm	8.5 mm
Ø 40 x 1.5	7 mm	8.5 mm



2.1.3. Zusammenbau von Antrieb und Welle

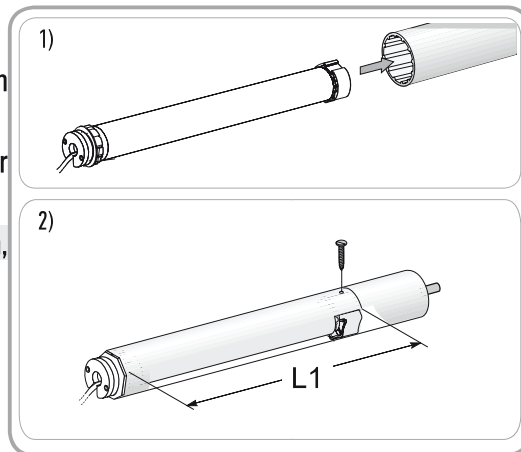
1) Führen Sie den Antrieb in die Welle ein.

Positionieren Sie bei auf der Innenseite glatten Wellen die Ausklinkung am Führungszapfen des Adapters.

2) Stellen Sie mit selbstschneidenden Schrauben oder Pop Nieten (abhängig von der Länge (L1)) eine feste Verbindung zwischen Welle und Antrieb her.



Schrauben bzw. Blindnieten dürfen nur am Mitnehmer angebracht werden, niemals am Antrieb.



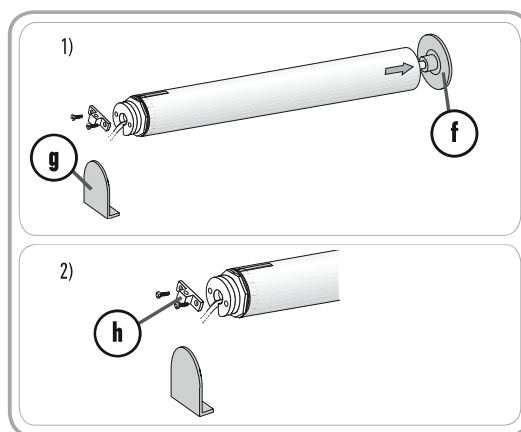
2.1.4. Einbau der Einheit Antrieb-Welle

1) Bringen Sie die Wellen-Antriebs-Einheit am Gegenlager (f) und am Antriebslager (g) an:



Vergewissern Sie sich, dass die Wellen-Antriebs-Einheit am Gegenlager verriegelt ist. Damit wird verhindert, dass sich die Befestigung der Welle mit dem Antrieb vom Gegenlager löst.

2) Bringen Sie, je nach Art des Lagers, den Federring (h) an.



2.2. Verkabelung

Dieses Produkt darf nur von einer Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 angeschlossen werden!



Alle Kabel, die in Kontakt mit einer metallischen Wandung geraten könnten, müssen mit einer Hülse oder Ummantelung geschützt und isoliert werden.

Bringen Sie die Kabel so an, dass sie nicht in Kontakt zu beweglichen Teilen geraten können.

Wenn der Antrieb im Freien eingesetzt wird und wenn ein Versorgungskabel des Typs H05-VVF verwendet wird, muss dieses in einem UV-beständigen Kabelrohr, zum Beispiel in einem Kabelkanal verlegt werden.

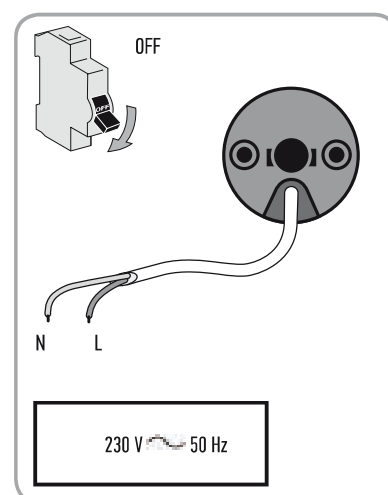
Das Kabel des Sunea Screen 40 io kann nicht demontiert werden. Wenn es beschädigt ist, müssen Sie den Antrieb zum Kundendienst bringen.



Achten Sie darauf, dass das Netzkabel des Antriebs zugänglich bleibt: Es muss sich einfach austauschen lassen. Sehen Sie eine Schleife im Netzkabel vor, um das Eindringen von Wasser in den Antrieb zu vermeiden!

- Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung.
- Schließen Sie den Antrieb gemäß den Angaben in unten stehender Tabelle an:

	Neutralleiter (N)	Phase (L)	Schutzleiter (⊥)
230 V ~ 50 Hz	Blau	Braun	-



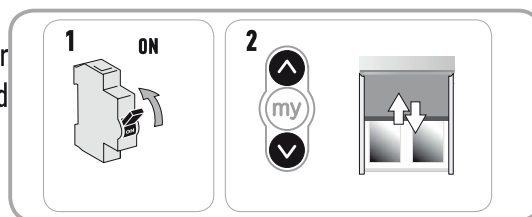
2.3. INBETRIEBNAHME

2.3.1. Vorabspeicherung des Funksenders

1) Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.

2) Drücken Sie gleichzeitig auf die beiden Tasten **A** und **V** des RTS-Funksenders: Der Behang führt eine kurze Auf- und Abbewegung aus und der RTS-Funksender wird im Antrieb vorabgespeichert.

Der Antrieb verbleibt über einen Zeitraum von ≈ 10 min im Programmiermodus.



2.3.2. Prüfen der Drehrichtung

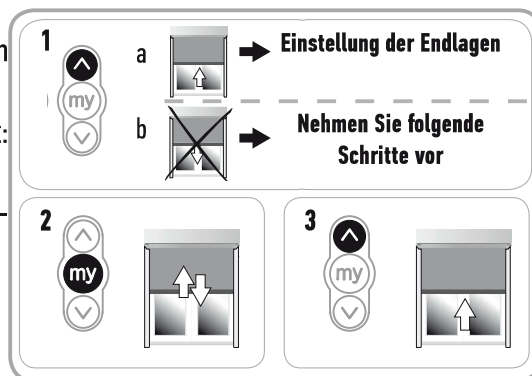
1) Drücken Sie am Funksender die Taste **A**:

a) Wenn der Behang nach oben fährt (a), ist die Drehrichtung korrekt: Fahren Sie mit dem Kapitel „Einstellung der Endlagen“ fort.

b) Wenn der Behang nach unten fährt (b), ist die Drehrichtung vertauscht: Nehmen Sie folgende Schritte vor.

2) Drücken Sie die **my**-Taste des Funksenders, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt: Die Drehrichtung ist geändert.

3) Drücken Sie am Funksender die Taste **A**, um die Drehrichtung zu überprüfen.



2.3.3. Einstellung der Endlagen

Manuelle Einstellung der Endlagen

Bei Außenjalousien ohne Anschlag in der oberen Endlage und bei Fallarm-Außenmarkisen müssen sowohl die obere als auch die untere Endlage eingestellt werden.

i Die Endlagen können in beliebiger Reihenfolge bestimmt werden.

1) Drücken Sie die Taste **A**, um den Behang in die gewünschte obere Endlage zu fahren.

2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **V**, bis der Behang sich zu bewegen beginnt.

Die obere Endlage ist damit eingestellt.

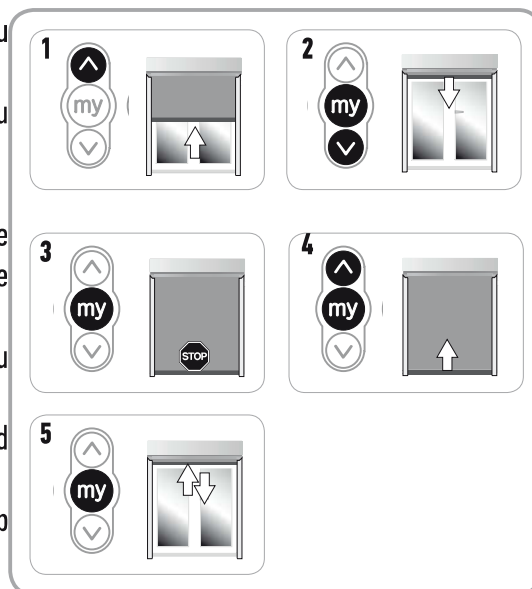
3) Drücken Sie die Taste **my**, wenn der Behang die gewünschte untere Endlage erreicht hat. Führen Sie gegebenenfalls mit den beiden Tasten **A** und **V** eine Feinabstimmung der Endlage durch.

4) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **A**, bis der Behang sich zu bewegen beginnt.

Die untere Endlage ist damit eingestellt. Der Behang wird jetzt hochgefahren und verbleibt dann in der oberen Endlage.

5) Um die beiden Endlagen zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt:

Die beiden Endlagen sind gespeichert.



Halbautomatische Einstellung der Endlagen

Bei Außenjalousien mit Anschlag in der oberen Endlage (Stopp des Ausfallprofils unterhalb des Kastens) wird die obere Endlage automatisch eingestellt. Die untere Endlage muss jedoch manuell eingestellt werden

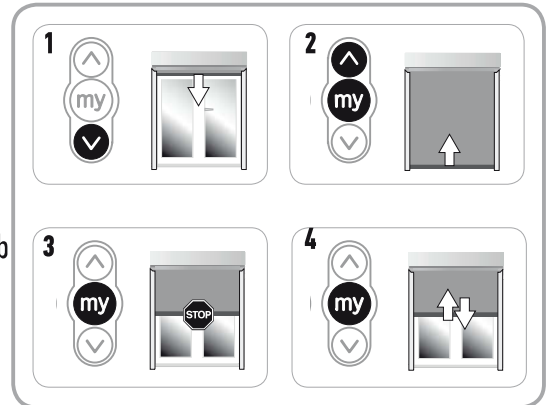
Automatische Einstellung der oberen Endlage und manuelle Einstellung der unteren Endlage.

1) Drücken Sie die Taste **V**, um den Rollladen in die gewünschte untere Endlage zu fahren.

2) Drücken Sie gleichzeitig die Tasten "my" und **Λ** und halten Sie diese gedrückt, bis der Rollladen nach oben zu fahren beginnt. Die untere Endlage ist jetzt eingestellt.

3) Drücken Sie auf die Taste "my", um den Rollladen anzuhalten.

4) Um die beiden Endlagen zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt.

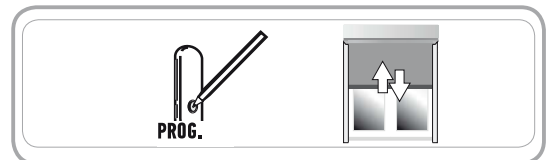


2.3.4. Speichern des Funksenders

Der Antrieb ist im Programmiermodus:

Drücken Sie kurz auf die PROG-Taste des einzulemenden Funksenders:

Der Behang führt eine kurze Auf- und Abbewegung aus: Der Funksender ist jetzt am Antrieb eingelernt.



i Wenn der Antrieb nicht mehr im Programmiermodus ist, wiederholen Sie bitte den Schritt 2.3.1 vor der Ausführung des Schrittes 2.3.4.

2.3.5. Korrektur der Endlagen (bei manuell eingestellten Endlagen)

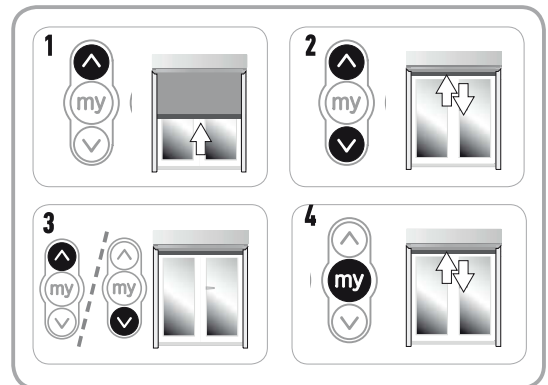
Nachstellen der oberen Endlage

1) Drücken Sie die Taste **Λ**, um den Behang in die zu korrigierende Endlage zu bringen.

2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **Λ** und **V**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.

3) Drücken Sie eine der Tasten **Λ** oder **V**, um den Behang in die gewünschte neue Endlage zu bringen.

4) Um die neue Endlagen zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung reagiert.



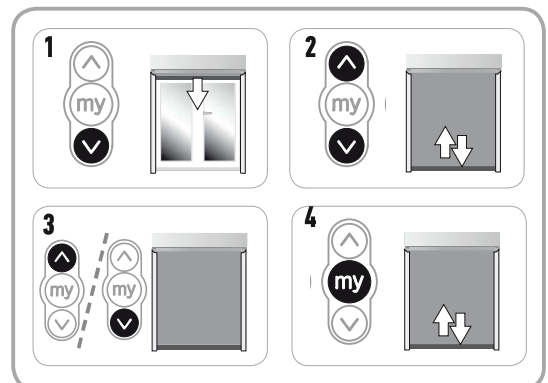
Nachstellen der unteren Endlage

1) Drücken Sie die Taste **V**, um den Behang in die zu korrigierende Endlage zu bringen.

2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **Λ** und **V**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.

3) Drücken Sie eine der Tasten **Λ** oder **V**, um den Behang in die gewünschte neue Endlage zu bringen.

4) Um die neue Endlage zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung reagiert.

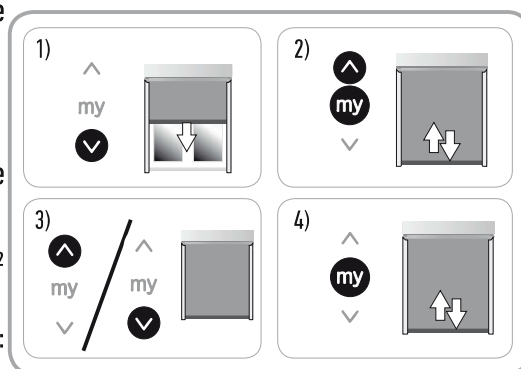


2.3.6. Back-impulse-Funktion

Mit dieser Funktion wird das Markisentuch nach jeder Abwärtsbewegung der Markise gespannt. Eine Justierung um bis zu einer halben Wellendrehung ist möglich.

Für die Benutzung dieser Funktion:

- 1) Fahren Sie die Markise in ihre untere Endlage.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **Λ**, bis die Markise eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt: Der Antrieb ist jetzt im Programmiermodus.
- 3) Justieren Sie die Tuchspannung mithilfe der Tasten **Λ** und **V** (maximal ½ Wellenumdrehung).
- 4) Drücken Sie auf **my**, bis das angetriebene Produkt sich kurz auf und ab bewegt: Die Tuchspannung ist jetzt gespeichert.



2.3.7. Back-Release-Funktion nur für Außenjalousien mit Anschlag in der oberen Endlage

Diese Funktion erlaubt es, die Tuchspannung nach dem Schließen der Außenjalousie mit Anschlag in der oberen Endlage (Stopp des Ausfallprofils unterhalb des Kastens) zu lockern.

i Die Vorgehensweise für das Aktivieren und Deaktivieren des „Back Release“ ist identisch.

Aus Sicherheitsgründen kann diese Funktion nur in drei Fällen durch den Somfy-io-homecontrol®-Funksender aktiviert oder deaktiviert werden:

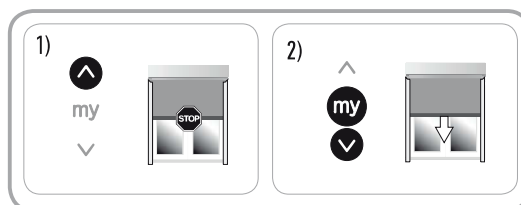
- Nach einer 2 Sekunden andauernden Unterbrechung der Bestätigung der Einstellungen und vor dem Speichern des ersten Somfy-io-homecontrol®-Funksenders.
- Während der ersten vier Zyklen nach dem Speichern des ersten Somfy-io-homecontrol®-Funksenders;
- Nach einer einfachen Spannungsunterbrechung und in den folgenden 4 Zyklen.

Für die Benutzung dieser Funktion:

- 1) Fahren Sie die Markise in ihre obere Endlage.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **V**, bis die Markise eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.

Wenn die Funktion „Back Release“ vorher deaktiviert war, ist sie jetzt aktiviert.

Wenn die Funktion „Back Release“ vorher aktiviert war, ist sie jetzt deaktiviert.



2.3.8. ÄSchließkraft-Funktion nur für Außenjalousien mit Anschlag in der oberen Endlage

Diese Funktion erlaubt eine Erhöhung oder Verringerung der Schließkraft unterhalb des Ausfallprofils in 3 Stufen (hoch-mittel-niedrig). Werksseitig ist der Antrieb auf die niedrigen Stufe eingestellt.

Aus Sicherheitsgründen kann diese Funktion nur in drei Fällen durch den Somfy-io-homecontrol®-Funksender ausgelöst werden:

- Nach einer 2 Sekunden andauernden Unterbrechung der Bestätigung der Einstellungen und vor dem Speichern des ersten Somfy-io-homecontrol®-Funksenders.
- Während der ersten vier Zyklen nach dem Speichern des ersten Somfy-io-homecontrol®-Funksenders;
- Nach einer einfachen Spannungsunterbrechung und in den folgenden 4 Zyklen.

Für die Benutzung dieser Funktion:

- 1) Fahren Sie das angetriebene Produkt in eine mittlere Position.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig kurz auf die Tasten **my** und **Λ** und anschließend gleichzeitig anhaltend auf die Tasten **my** und **Λ**, bis die Markise eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.

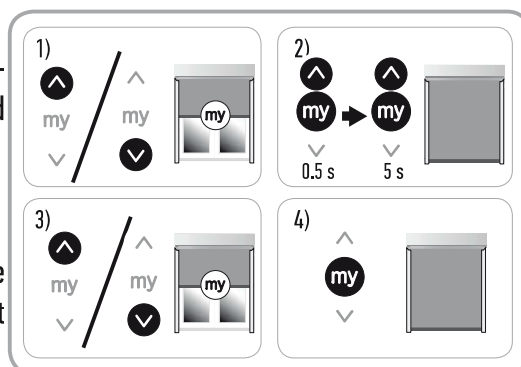
i Der Antrieb ist jetzt für nur 10 Sekunden im Programmiermodus.

- 3) Korrigieren Sie die Schließkraft mithilfe der Tasten **Λ** und **V**.

Zur Steigerung der Schließkraft halten Sie die Taste **Λ** gedrückt, bis die Markise eine langsame Bewegung ausführt: Für die Schließkraft der Markise mit Kasten ist jetzt die höhere Schwelle eingestellt.

Zur Verringerung der Schließkraft halten Sie die Taste **V** gedrückt, bis die Markise eine langsame Bewegung ausführt: Für die Schließkraft der Markise mit Kasten ist jetzt die untere Schwelle eingestellt.

- 4) Halten Sie die Taste **my** gedrückt, bis die Markise eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt: Die neue Schließkraft ist jetzt gespeichert.





2.4. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

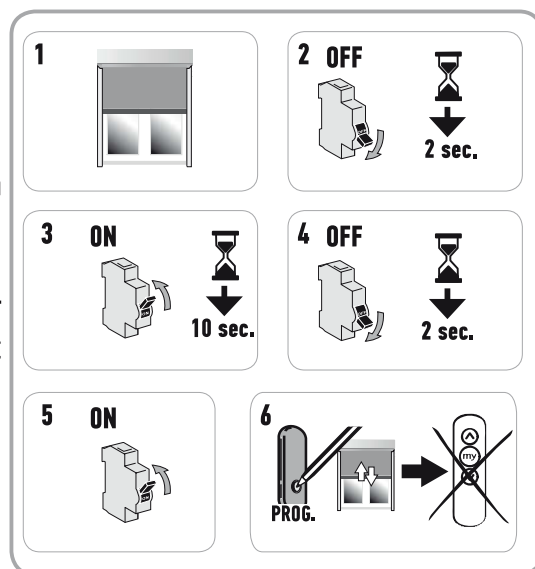
2.4.1. Fragen zum Sunea Screen ?

Fehler	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der angetriebene Behang funktioniert nicht.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Die Verkabelung überprüfen und ggf. ändern.
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Die Batterie des Funksenders ist schwach.	Überprüfen Sie die Batteriespannung und tauschen Sie ggf. die Batterie aus.
	Die Bedieneinheit ist nicht kompatibel.	Überprüfen Sie die Kompatibilität und tauschen Sie ggf. die Bedieneinheit aus.
Die Markise wird zu früh angehalten	Der Adapter wurde nicht richtig angebracht.	Den Adapter richtig anbringen.
	Die Endlagen sind falsch eingestellt.	Endlagen nachjustieren.

2.4.2. Austausch eines verlorenen oder beschädigten Somfy-Funksenders

-  Führen Sie die doppelte Spannungsunterbrechung nur an dem Antrieb durch, der zurückgesetzt werden soll.
-  Durch diese Rücksetzung werden alle lokalen Funksender gelöscht. Die Sensoren sowie die Einstellung der Endlagen und der Lieblingspositionen bleiben dagegen gespeichert.

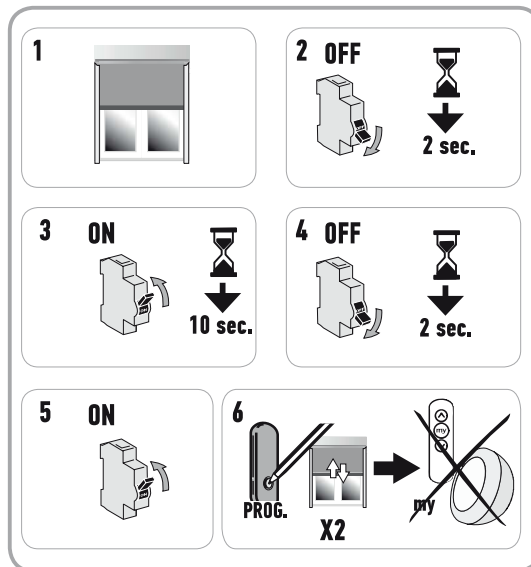
- 1) Fahren Sie den Behang auf halbe Höhe.
- 2) Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden.
- 3) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 5 bis 15 Sekunden wieder ein.
- 4) Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden.
- 5) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein: Der Behang bewegt sich einige Sekunden lang. (Wenn er sich in seiner oberen oder unteren Endlage befindet, führt er eine kurze Auf- und Abbewegung aus).
- 6) Drücken Sie die PROG-Taste des neuen Funksenders, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt: Der neue Funksender ist jetzt eingelernt und alle anderen Funksender wurden gelöscht.



2.4.3. Rücksetzung auf Werkseinstellung

-  Führen Sie die doppelte Spannungsunterbrechung nur an dem Antrieb durch, der zurückgesetzt werden soll.
 Bei dieser Rücksetzung werden alle Funksender, alle Sensoren und alle Endlageneinstellungen gelöscht und die Lieblingsposition (my-Position) zurückgesetzt.

- 1) Fahren Sie den Behang auf halbe Höhe.
- 2) Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden.
- 3) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 5 bis 15 Sekunden wieder ein.
- 4) Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden.
- 5) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein: Der Behang bewegt sich einige Sekunden lang. (Wenn er sich in seiner oberen oder unteren Endlage befindet, führt er eine kurze Auf- und Abbewegung aus).
- 6) Halten Sie die PROG-Taste des Somfy-Funksenders **für ca. 7 Sekunden gedrückt**, bis der Behang zwei Auf- und Abbewegungen ausführt: Der Antrieb wurde jetzt in seine Werkseinstellung zurückgesetzt. Wiederholen Sie alle Schritte der Inbetriebnahme (siehe Kapitel **Inbetriebnahme**).



3. ANWENDUNG UND WARTUNG

-  Für diesen Antrieb sind keine Wartungsarbeiten erforderlich.

3.1. AUF- UND AB-TASTEN

Ein einfacher Druck auf eine der Tasten **A** oder **V** löst eine vollständige Öffnung oder Schließung des Behangs aus..

3.2. STOPP-FUNKTION


Der Behang ist gerade in Bewegung.

Drücken Sie **kurz** auf die Taste **my**: Der Behang wird automatisch angehalten.

3.3. LIEBLINGSPOSITION (my-Position)

Anfahren der Lieblingsposition (my-Position):

Drücken Sie **kurz** auf die Taste **my**: Das angetriebene Produkt bewegt sich und hält an der voreingestellten Lieblingsposition (my) an.

-  Zur Speicherung, Änderung oder Löschung der Lieblingsposition (my), siehe Abschnitt Weitere Einstellungen.

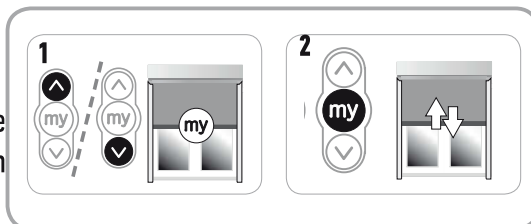
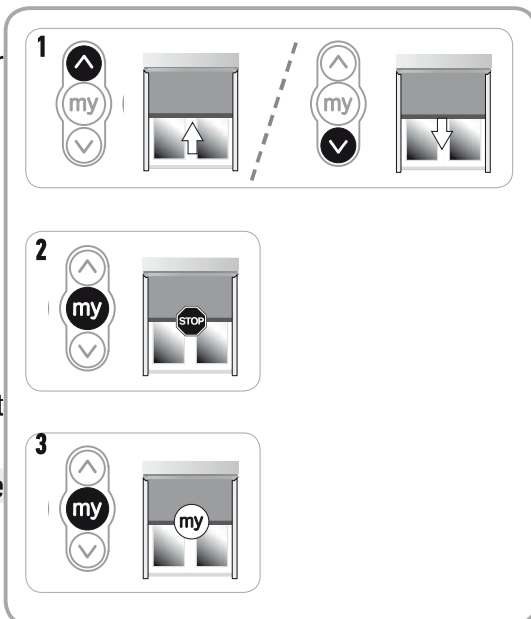
3.4. BETRIEB MIT EINEM SOMFY-SENSOR

Wir verweisen auf die Gebrauchsanleitung des betreffenden Geräts.

3.5. WEITERE EINSTELLUNGEN

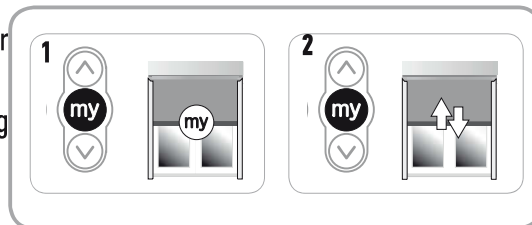
3.5.1. Einlernen oder Ändern der Lieblingsposition („my“)

- 1) Fahren Sie den Behang in die gewünschte Lieblingsposition (my-Position).
- 2) Halten Sie die **my**-Taste für etwa 5 Sekunden gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt: Die gewünschte neue Lieblingsposition (my-Position) ist jetzt gespeichert.



3.5.2. Löschen der Lieblingsposition (my-Position)

- 1) Drücken Sie auf die Taste **my**: Der Behang bewegt sich und hält an der voreingestellten Lieblingsposition (my) an.
- 2) Drücken Sie die **my**-Taste erneut und halten Sie sie gedrückt, bis sich der Behang in Bewegung setzt: Die Lieblingsposition (my-Position) wurde jetzt gelöscht..



3.5.3. Hinzufügen/Löschen von Somfy-Funksendern und Somfy-Sensoren

Wir verweisen auf die Gebrauchsanleitung des betreffenden Geräts.

3.6. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ANWENDUNG

3.6.1. Fragen zum Sunea Screen ?


Fehler	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der angetriebene Behang funktioniert nicht.	Die Batterie des Funksenders ist schwach.	Überprüfen Sie die Batteriespannung und tauschen Sie ggf. die Batterie aus.
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie ab, bis der Antrieb abgekühlt ist.

Wenn das Produkt weiterhin nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

3.6.4. Austausch eines verlorenen oder beschädigten Somfy-Funksenders

Für den Austausch von verlorenen oder defekten Funksendern wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

4. TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	230 V ~ 50 Hz
Funkfrequenz	868-870 MHz io-homecontrol® bidirektional Triband
Frequenzband und maximale Leistung	868,000 MHz - 868.600 MHz e.r.p. <25 mW 868,700 MHz - 869.200 MHz e.r.p. <25 mW 869,700 MHz - 870.000 MHz e.r.p. <25 mW
Temperaturbereich	- 20 °C bis + 60 °C
Schutzart	IP 44
Schutzklasse	Klasse II
Max. Anzahl Bedieneinheiten  mit den entsprechenden Sensoren	9

CE Somfy SAS, F-74300 CLUSES (Frankreich), erklärt hiermit als Hersteller, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb bei bestimmungsgemäßem Einsatz und angeschlossen gemäß Kennzeichnung an eine 230 V / 50 Hz-Stromversorgung die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.somfy.com/ce verfügbar.

Christian Rey, Bevollmächtigter für Zulassungen, in Vertretung des Directeur de l'Activité, Cluses, Frankreich, 03/2016.